

## Andere Denkmale

Flurdenkmale

### Zwei Martersäulen:

In der Wintershofer Chronik von Johann Grienberger (\* 1920) heißt es:

*Auf dem Fußweg vom Herzogkeller nach Wintershof stehen 2 Martersäulen. Eine davon wurde (für meinen Großvater Johann Schneider) errichtet, der im Jahre 1846 über die hohen Felsen stürzte, wo man ihn tot aufgefunden hat. Die andere Säule galt dem Bauern Johann Escherle, den im Jahre 1871 dasselbe Schicksal ereilte.*

Die Nachforschungen dazu ergaben:

Der Fußweg ist in alter Zeit von den Steinbrechern benutzt worden. Er führte über die heutige Bundesstraße 13 - etwa bei dem kleinen Parkplatz unterhalb vom Schönblickparkplatz vorbei – steil den Berg hinauf und endete bei der alten Martersäule aus dem Jahre 1648 am Neuen Weg.

An die Existenz von *Martersäulen* in diesem Bereich kann sich in Wintershof niemand erinnern.



In jüngster Zeit wurden von Gerhard Schneider im Tiefen Tal Überreste von einem Steinmarterl gefunden. Leider ist die eingemeißelte Schrift nur schwer zu entziffern.

Quellen:  
Handschriftliche Aufzeichnungen von Johann Grienberger  
Foto Gerhard Schneider